



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
September 2022



Jünger und Jüngerin Jesu sein

Jesus sendet seine Jünger unter ganz bestimmten Voraussetzungen aus. Sie sollen Kranke heilen, Tote aufwecken, Aussätzige reinmachen und Dämonen austreiben. So heißt es bei Mt 10,7-15.

Und sie sollen gehen und verkündigen.

Verkündigung im biblischen Sinne bedeutet demnach Bewegung.

Wie aber sieht es mit unserer Bewegung aus?

Gemäß des 2. Vatikanums sind wir alle zur Verkündigung berufen und befähigt – also sind wir alle Jünger und Jüngerinnen im Sinne Jesu und der Auftrag „Geht und verkündet“ richtet sich auch an uns.

Auf unseren Pastoralraum Eschweiler bezogen könnte das bedeuten, dass wir uns zueinander aufmachen, dass wir unbekannte Räume für uns entdecken und neue Möglichkeiten ergreifen, um miteinander unseren Glauben zu teilen.

Dazu braucht es Mut und Selbstvertrauen.

Frère Roger, der Gründer von Taizé hat dazu einmal gesagt – und diese Worte können uns Mut und Selbstvertrauen geben:

„Das Wenige, das wir vom Evangelium begreifen, entfaltet sich in uns, sobald wir es, und sei es noch so schüchtern, weitergeben.

Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist, aber lebe es!“

Man muss also nicht Theologie oder Religionspädagogik studiert haben, um Glauben weiterzugeben und andere daran teilhaben zu lassen.

Auch die Jünger Jesu waren dazu nicht ausgebildet, Jesus selbst war ihr Lehrmeister und auch wir lernen von ihm, wenn wir sein Wort hören, lesen und meditieren.

Aber eben in Bewegung aufeinander zu, miteinander, über die eigenen vier Wände oder über den eigenen Kirchturm hinaus.

Dann kann Kirche (über-)leben, wenn sie nicht auf einigen (wenigen) Schultern ruht, sondern, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt und sich anstecken lässt vom Geist Gottes, der immer weht.

So wünsche ich Ihnen Mut und Selbstvertrauen, den eigenen Glauben zu leben und weiterzugeben,

Gemeindereferentin Angela Pohl

Kurz Notiert

Austräger Weggefährte gesucht

Ab sofort suchen wir einen neuen Austräger für die Steinstraße, Bereich ab Gutenbergstr. bis zum Bahnübergang (70 Stück). Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 26097.

Highlight – Die zweite Staffel beginnt im September



In St. Marien, Eschweiler-Röthgen, beginnen bald wieder Gottesdienste in „anderer“ Form. 2019 wurde das Projekt erstmals auf den Weg gebracht. Nach der durch Corona erzwungenen Pause und durch personelle Veränderungen startet nun mit dem Gottesdienst am 4. September um 17 Uhr eine neue Runde "Highlight", die zweite Staffel sozusagen. Das Thema des ersten neuen Gottesdienstes ist Programm: „Wohin?“ fragt nach dem unsicheren Weg, der vor einem liegt – und das im persönlichen Sinn, aber auch mit Blick auf die Welt und nicht zuletzt auch mit Blick auf die neuen Gottesdienste.

Die aus der Rolle fallenden Gottesdienste richten sich vor allem an Menschen, denen „Kirche“ in der traditionellen Form zu langweilig ist. Es soll eine Alternative sein, für die, denen da noch etwas fehlt.

Die Gottesdienste werden in monatlichem Abstand angeboten, folgende Termine sind bereits festgelegt (**je 17 Uhr St. Marien**): **04.09.22**, 23.10.22, 20.11.22, 18.12.22, 22.01.23, 12.02.23

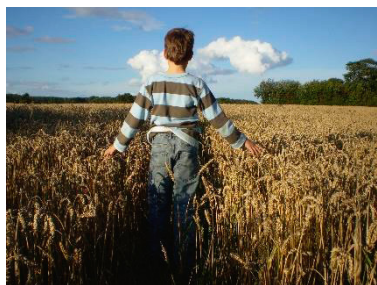
Pfarrfest in Röhe

Eröffnung am Samstag, 10. September um 15 Uhr.
Buntes Treiben rund um Kirche und Pfarrheim
viele Angebote für Kinder
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Sonntag, 11. September um 11 Uhr
Familiengottesdienst,
anschließend geht das bunte Treiben weiter



Bild: Factum / ADP in: Pfarrbriefservice.de

„Dankeschön!“ - Ein Fotowettbewerb zu Erntedank



Die Katholische Kirche in Eschweiler schreibt einen Fotowettbewerb aus.

Einsendeschluss ist der 16. September 2022.

Wofür seid ihr dankbar?

Wir sind gespannt auf eure Bilder! Wofür seid ihr dankbar?

Wir freuen uns über kreative Reaktionen – gerne auch ein wenig um die Ecke gedacht. Zu jedem Bild gerne

mit einer kurzen Beschreibung – alles zwischen einem Wort und einer halben Seite ist erlaubt.

Die Preise

Eine unabhängige Jury wird aus allen Einsendungen zwei Bilder aussuchen, die folgende Preise gewinnen:

1. Gutschein über 50 Euro in einem Fotofachgeschäft
2. Kirchturmbesteigung mit Blick auf die Stadt (Termin flexibel, wetterabhängig.)

Einen weiteren Preis erhält das Bild, das bis zum 2. Oktober auf den Facebook- und Instagram-Seiten der Katholischen Kirche Eschweiler die meisten Likes erhält. (Alle werden zeitgleich nach dem Einsendeschluss veröffentlicht.)

Veröffentlichung

Ab dem 2. Oktober werden alle Bilder dann in einer Bildergalerie auf katholisch-eschweiler.de gezeigt. Die prämierten Fotos werden zusätzlich auch einzeln in den sozialen Netzwerken auf den jeweiligen Accounts (Facebook / Instagram) geteilt.

So geht's:

Alle Bilder bitte bis zum 16. September per Mail an tobias.koelling@eschweiler-kirche.de Gerne auch per Wetransfer.com, wenn sie besonders groß sein sollten.

Ebenfalls benötigen wir für die Teilnahme die ausgefüllte Einverständniserklärung (siehe Downloadbereich auf katholisch-eschweiler.de) für die Veröffentlichung in unseren Netzwerken. Eingescannt per Mail reicht aus.

Kontakt

Bei Rückfragen bitte gerne ab dem 2. September an tobias.koelling@eschweiler-kirche.de mailen. Vorher ist ina.keulertz@eschweiler-kirche.de erreichbar.



Oktav in St. Cäcilia, Eschweiler-Nothberg

**Kirche im Spannungsfeld: von Gott
gewollt von Menschen gestaltet**

Vom 11. bis zum 18. September feiert die Gemeinde St. Cäcilia in diesem Jahr die Oktav aus Anlass des Gedenktages der Schmerzen Mariens am 15. September. An den beiden Sonntagen, am Montag, Donnerstag und Freitag finden jeweils besondere Gottesdienste statt, zu denen die Mitglieder der Gemeinde St. Cäcilia ebenso herzlich eingeladen sind wie Gläubige aus der Pfarrgemeinde Heilig Geist sowie aus ganz Eschweiler und Umgebung. Wie in den vergangenen Jahren werden in diesen Gottesdiensten Predigten gehalten, in denen die Gläubigen durch unterschiedliche Priester und Laien, durch Frauen und Männer in besonderer Weise angesprochen werden sollen.

Sonntag, 11. September

09.30 Uhr Hl. Messe zur Eröffnung der Oktav, Predigt: Domvikar Dr. Matthias Fritz

"Die heilige Kirche und zugleich die Kirche der Sünder"

15:00 Uhr festliche Andacht mit Prozession angesichts von Pandemie und Ukrainekrieg

"Zu Maria, Schwester der Menschen in Not"

Montag, 12. September

06.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe, Predigt: Domvikar Thomas Schlütter

"Einheit gespalten in viele Konfessionen und Gemeinschaften"

Dienstag, 13. September

06.00 Uhr Hl. Messe

14.30 Uhr Krankensalbungsgottesdienst, Predigt: Pfr. Hannokarl Weishaupt

Mittwoch, 14. September

06.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 15. September

06.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Eschweiler Kinder besuchen Maria

18.00 Uhr Hl. Messe, Ansprache Claudia Gibbels-Tack, Personalreferentin

"Männer mit Macht und Frauen ohne Mitsprache?"

Freitag, 16. September

06.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe, Predigt: Pfarrer Achim Köhler, Mönchengladbach

"Geweihete im besonderen Amt und Laien

im gemeinsamen Priestertum durch Taufe und Firmung"

Sonntag, 18. September

09.30 Uhr Hl. Messe, Predigt: Diakon Achim Jaskulski,

"Hierarchisch und/oder demokratisch?"

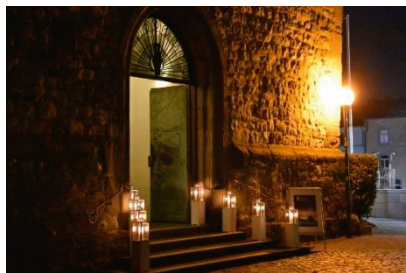
Chor: Junger Chor St. Cäcilia Nothberg

17.30 Uhr Feierliche Schlussandacht, Predigt: Pfarrer Ulrich Clancett, Jüchen,

"Zwischen göttlichem Ursprung und Weiterentwicklung in der Welt"

Chor: Junger Chor St. Cäcilia Nothberg

Nacht der offenen Kirchen am 30. September



Nach einer zweijährigen Corona-Pause freuen wir uns sehr, in diesem Jahr wieder - zum vierten Mal - eine ökumenische "Nacht der offenen Kirchen" anbieten zu können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre am späten Abend in den teilnehmenden Eschweiler Kirchen zu erleben.

Insgesamt sechs Gemeinden öffnen am 30. September abends ihre Türen und bieten ein vielseitiges

Programm an. Von katholischer Seite sind dabei St. Peter und Paul, St. Antonius (Röhe), St. Antonius (Bergrath), St. Severin (Weisweiler) sowie von evangelischer Seite die Dreieinigkeitskirche und die Freie evangelische Gemeinde.

Angeboten werden in der Zeit von 19.30 – 22.30 Uhr musikalische Darbietungen verschiedenster Art, Lob Gottes, eine Ausstellung, literarisches Kabarett, ein meditativer Stationenweg, und nicht zuletzt die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung.

Das Programm in St. Antonius / Bergrath beginnt und endet früher und ist besonders auf Familien mit Kindern abgestimmt.

Den Abschluss der "Nacht der offenen Kirchen" bildet überall (außer in Bergrath) ein Segen zur Nacht um 22.15 Uhr.

Nähere Infos mit detailliertem Programm finden Sie zeitnah in den Zeitungen, in Internet und Social Media sowie in den an vielen Stellen ausliegenden Flyern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weltjugendtag 2023 in Lissabon



Du bist zwischen 16 und 35 Jahre alt? Du möchtest einmal gemeinsam mit hunderten Jugendlichen den Papst treffen? Du möchtest einmal etwas Unvergessliches erleben? Dann komm in den letzten beiden Wochen der Sommerferien 2023 mit zum Weltjugendtag nach Lissabon, Portugal!

Wenn du mehr über unsere Fahrt zum Weltjugendtag 2023 erfahren möchtest, dann komm zum unverbindlichen Informations-treffen am Montag, 19. September, um 18:30 Uhr im Bonifatiusforum in Dürwiß.

Spurensuche zum Christsein in Nothberg

Der Name der Ortschaft Nothberg geht wohl darauf zurück, dass an diesem Ort die „Noth Gottes“ – in der Darstellung des Bildes von der Schmerzhaften Mutter, die ihren toten Sohn auf dem Schoß hält - schon seit Jahrhunderten verehrt wird.

Bei einem Treffen in der Kirche St. Cäcilia in Nothberg – ggf. auch bei einem kleinen Rundgang durchs Dorf – wollen wir ein wenig über die Geschichte der Christen in Nothberg und die Pfarre St. Cäcilia erfahren - v. a. mit einem Blick auf die seit 1382 belegte Marienverehrung, mit Anekdoten aus der Pfarrchronik und einer kleinen Kirchenführung.

Termin: Montag, 5. September um 19:00 Uhr

Ort: Start vor der Kirche St. Cäcilia – evtl. Spaziergang im Dorf

Dauer: 60 bis 90 Minuten

Erschließung eines Kirchenraums

Wir wollen uns in der Kirche St. Cäcilia in Nothberg umsehen und nach Sinn und Bedeutung der Gestaltung dieses Raumes fragen. Wie wirken das Kirchengebäude, dessen Innenraum und die Einrichtung auf mich? Braucht man diesen Raum nur für alte und fromme Menschen bzw. bei besonderen Gelegenheiten wie Hochzeit, Erstkommunion, Firmung, Beerdigung? Wie stelle ich mir das „Haus Gottes“ vor? Werden solche Gotteshäuser wegen fehlender Nachfrage bald überflüssig?

Mit diesen Fragen wollen wir uns beschäftigen, während wir einen Rundgang machen und den Kirchenraum suchend und fragend „unter die Lupe“ nehmen.

Termin: Dienstag, 20. September um 19:00 Uhr

Dauer: 60 bis 90 Minuten

Ort: St. Cäcilia in Eschweiler Nothberg



Foto: Wolfgang Wedekin



Bild: Factum / ADP
in: Pfarrbriefservice.de

GEMEINSAMER RAT für Eschweiler

Ab 2023 wird es in der Katholischen Kirche statt drei einzelnen GdG-Räten einen gemeinsamen Rat für ganz Eschweiler geben. Dies ist eine Antwort auf die Herausforderungen vor Ort, aber auch in der Situation von Kirche in der Gesellschaft.

Hauptamtliche bereits seit 2020 für ganz Eschweiler beauftragt.

Seit November 2020 sind alle Seelsorgerinnen und Seelsorger in Eschweiler für die ganze Stadt beauftragt. Das hat Gründe: Die Mitgliederzahlen nehmen rapide ab. Und die Personalsituation entwickelt sich schnell und stetig abwärts. Waren zum Zeitpunkt der Beauftragung noch knapp 25 Personen zumindest für ganz Eschweiler zuständig, werden es schon 2025 nur noch un-

gefähr halb so viele sein. Weitere fünf Jahre später dann nur noch ein Viertel.

Zugleich ist die Lebensrealität der Eschweiler Katholikinnen und Katholiken nicht mehr so eindeutig an den Grenzen von Gemeinden orientiert, wie das vor einigen Jahrzehnten noch der Fall war. Ein gemeindeübergreifender Blick auf Themenbereiche („Senioren“, „Jugend“, „Kinder“, „Freizeit“, „Caritas“...) ist oft effizienter, - ohne dass das die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden schmälert. Aber auch die Zahl der Ehrenamtlichen nimmt ab, was viele Ehrenamtliche noch kompensieren, indem sie mehrere Aufgaben parallel übernehmen.

Erste Fusionen schon länger Wirklichkeit

In zwei Dritteln der Fläche Eschweilers gab es bereits 2010 Zusammenlegungen: Im Süden wurden fünf Ursprungsgemeinden zur Pfarrei Heilig Geist und in der Mitte vier Gemeinden zur Pfarrei St. Peter und Paul. Die Fusionspfarreien bilden jeweils die GdGs („Gemeinschaft der Gemeinden“) Süd und Mitte. Im Norden bestehen in der GdG Nord noch sechs eigenständige Pfarreien weiter, die jeweils einen eigenen Kirchenvorstand haben. Jede GdG hat einen eigenen GdG-Rat.

Der Heute-bei-Dir-Prozess als Teilantwort auf Herausforderungen

Gleichzeitig gibt es im gesamten Bistum Aachen mit dem Heute-Bei-Dir-Prozess seit Silvester 2017 den Versuch, Kirche mehr im Heute zu verankern und dabei mit Blick auf verfügbare Ressourcen Räume für die Pastoral zu schaffen, die Personal sparen, aber die Menschen und die Aufgaben von Seelsorge nicht aus dem Blick verlieren.

Verschiedene Motivationen sind leitend, auch hier ist aber vor allem der Personalmangel nicht zu ignorieren. Bei den Pastoral- und GemeindereferentInnen können ca. ein Fünftel der bisher vorgesehenen Stellen gar nicht mehr besetzt werden. Der Nachwuchs fehlt: Von über 500 pastoralen MitarbeiterInnen (darunter knapp 180 Priester) werden in 15 Jahren weniger als die Hälfte bleiben: Knapp 260 sind es 2035 noch (55 Priester).

Diese verteilen sich in der jetzigen Struktur auf 71 GdGs. Rechnerisch also 3,66 Hauptamtliche pro GdG, darin eingerechnet 0,77 Priester.

Oder für ganz Eschweiler mit den drei GdGs immerhin noch knapp elf Hauptamtliche mit 2,32 Priestern.

Inzwischen hat sich die absehbare Vision der Neustrukturierung bestätigt, auch wenn sie noch nicht endgültig benannt ist. Zwischen acht und 13 Pfarreien soll es bis 2028 im ganzen Bistum Aachen geben, die auf der Verwaltungsebene sicherstellen, dass alle Aufgaben erledigt werden können. Auf diesem Feld gibt es dann ca. 50 „Pastorale Räume“ in denen sich vielfältige kirchliche Angebote weiter- und neu entwickeln sollen.

Wahlen zu Kirchenvorständen und GdG-Räten 2021

In diesen Kontext hinein fiel die Entscheidung der Eschweiler Räte, im letzten Jahr zwar die Kirchenvorstände zu wählen, nicht aber die GdG-Räte. Viele der aktuellen Mitglieder hatten angekündigt, dass sie sich aus verschiedenen Gründen nicht erneut für eine komplette Amtszeit zur Verfügung stellen wollten oder konnten. Da eine Neuwahl nach dem Bistumsprozess für spätestens 2023 vermutet wurden, schien eine Wahl mit absehbar zu wenigen KandidatInnen wenig sinnvoll. Stattdessen erklärten sich fast alle Mitglieder bereit, für eine kürzere Zeit noch im Amt zu bleiben, um eine Übergabe an einen dann neu zu wählenden Rat zu ermöglichen. Nachdem das Bistum eine Absage der GdG-Rats-Wahlen kritisierte und fachliche Unterstützung zusicherte, entstand in einer zweiten Beratungsrunde aus den GdG-Räten der Entschluss, einen Gemeinsamen Rat für ganz Eschweiler zu wählen. Es wurde ein Arbeitskreis aus Ehren- und Hauptamtlichen gebildet, der mit Unterstützung durch das Bistum die Ziele, die Aufgaben, die Zusammensetzung dieses Rates beschreibt und eine Satzung ausarbeitet.

Dabei ist ausgemacht, dass der Kreis autark arbeitet, solange alle Anwesenden konstruktiv vorankommen. Sollten sich neuralgische Fragestellungen ergeben, die eine Rückversicherung benötigen, wird ein Zwischenhalt ausgemacht und die GdG-Räte werden befragt.

Besetzt ist der Kreis durch je zwei Vertreter pro GdG-Rat mit den Herren und Damen Thomas Graff (Nord), Christoph Kamps (Nord), Karen Leuchter (Mitte), Udo Meuser (Mitte), Peter Philipp (Süd), Wolfgang Wedekin (Süd). Als Hauptamtliche arbeiten Pfarrer Michael Datené, Pastoralreferent Norbert Franzen, Pastoralreferent Tobias Kölling. Die Moderation übernehmen als externe Berater Markus Heib und Wolfgang Weiser. Ursula Schürmann vertritt das Bischöfliche Generalvikariat in einer beobachtenden und beratenden Rolle. Es ist nicht erforderlich, dass das Ergebnis vom Bistum genehmigt wird, Ursula Schürmann bringt, falls erforderlich, Positionen des Bistums in die Beratungen ein.

Sechs Treffen des Arbeitskreises sind von Mai bis November 2022 vereinbart. Die GdG-Räte entscheiden am Jahresende dann in einer gemeinsamen Sitzung über die Annahme der Ordnung für den bis Ostern 2023 zu wählenden Gemeinsamen Rat. Dieser löst sodann die bestehenden drei GdG-Räte ab. Relevante Inhalte und Entscheidungen werden auf www.katholisch-eschweiler.de veröffentlicht.

Tobias Kölling

Verabschiedung Kaplan André Vogelsberg

Nach seiner Priesterweihe durch Bischof Dieser am 4. Juni im Hohen Dom zu Aachen, feierte Kaplan André Vogelsberg am Samstag 11. Juni in St. Antonius Bergrath seinen Primizgottesdienst. Nach der Heiligen Messe spendete er gemeinsam mit seinem Mitbruder Markus Terporten, welcher mit ihm zusammen zum Priester geweiht worden war, den Primizsegen.

Am 28. Juni stand der Umzugswagen vor der Tür um seine Möbel zur neuen Wirkungsstätte, der Kirche St. Peter und Paul in Wegberg, zu transportieren.

Wir bedanken uns bei Kaplan Vogelsberg für seinen Dienst in unseren Gemeinden in Eschweiler und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Gemeinde.



Bild André Vogelsberg

Kinder- und Familien

Eschi - Kinder- und Familienkirche



Am Sonntag, 11. September, 09:30 Uhr, sind alle Familien zum nächsten Gottesdienst in die Kinder- und Familienkirche in Dürwiß eingeladen. Eschi und sein Team freuen sich auf viele Kinder und Erwachsene.

Es lohnt sich, Eschi auch außerhalb der Gottesdienste zu besuchen. Das geht während der Öffnungszeiten der Kirche St. Bonifatius, Dürwiß, täglich von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Dort gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Bild: Leonie Herzog
für Kinder- und Familienkirche Eschi

Messdiener St. Peter und Paul - Rückblick

Am Wochenende nach Fronleichnam haben wir uns mit 19 Messdienern und Leitern und Pfarrer Datené auf den Weg nach Jünkerath gemacht. Dort stand das Wochenende unter dem Motto „Detektive“. In vielen verschiedenen Wissens-, Geschicklichkeits-, Schnelligkeits- und Bewegungsspielen schafften alle Anwesenden die Prüfung zum Detektiv. Neben einer kleinen Auffrischungsprobe und einer Abschlussmesse blieb bei den heißen Temperaturen weder die Wasserschlacht aus, noch wurde an Sonnencreme und Mückenspray gespart. Auch das Eis wurde nicht knapp. Sogar eine kleine Nachtwanderung durch den Wald, entlang an einem Friedhof war Teil des Programms.



Mit ein bisschen Grusel aber ganz viel Spaß ging das kurze Messdien-erwochenende doch ganz schnell zu Ende. Vielen Dank nochmals allen Beteiligten

für die Vorbereitung und Teilnahme, sowie allen Eltern, die uns bei der An- und Abreise unterstützt haben!



Lea Minge

Senioren

Röher Kreis

Die Halbtagsfahrt des Röher Kreises an den Rhein ist leider ausgebucht.



Foto: Ruth Richter

Senioren St. Peter und Paul

Hallo, liebe Senioren,
am 6. September um 15 Uhr starten wir nach einer kurzen Sommerpause wieder mit unseren Senioren-Nachmittagen. Ruth Richter ist unser Gast. Wir kennen die Naturführerin aus Roetgen in der Eifel, schon von einigen interessanten Vorträgen.

Dieses Mal lädt uns Frau Richter zu einer „Wanderung im Kopf ein“. „Das Venn im Jahresverlauf“ ist das Motto. Wir durchstreifen gemeinsam mit stimmungsvollen Bildern das Hohe Venn. Wie immer gibt es vor der Veranstaltung Kaffee, Kuchen und Live-Musik von Erwin Martinett. Wir freuen uns auf viele Besucher im KijuZe an der Peter-Paul-Straße.

Caren Leuchter

Vereine

Wir ziehen treulich Jahr für Jahr zu dir, Maria, nach Kevelaer



Wir ziehen treulich Jahr für Jahr zu dir, Maria, nach Kevelaer. Am 6. August zogen freudige Pilger in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein, die in diesem Jahr den Weg nach Kevelaer gegangen sind. Es war eine gute und inhaltsschwere Fußwallfahrt. Präses Pfr. M. Datené hat in den Pilgertagen der Bruderschaft das Wallfahrtsthema sehr nahegebracht.

Das Thema ist auch das Wallfahrtslied der Kevelaer-Bruderschaft. Alle Pilgerinnen und

Pilger haben bei gutem Wetter die anspruchsvolle Wegstrecke gemeistert und kamen wohlbehalten in Kevelaer und beim Rückweg in Eschweiler an. Es hat sich gelohnt, diesen Wallfahrtsweg zu gehen, denn zu Maria, der Trösterin der Betrübten, brachte die Bruderschaft alle Sorgen und Nöten hin.

Franz-Josef Dittrich

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlungen des Elisabethvereins finden am 11. September nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Tauffeiern

Information und Anmeldungen zu den Tauffeiern erhalten Sie im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Nelio Laakmann	Lou Heitkämper
Mario Laakmann	Kalina Marie Müller
Leon Joel Sogorski	Lya-Sophie Pütz
Luan Koza	Lia Marie Mevissen
Ferdinand Alexander Mischlewitz	Elias Taylor Forsch
Julius Maximilian Kaiser	Anna Kalff
Finn Matthias Ronken	

Wir begrüßen die Täuflinge herzlich in unserer Gemeinde!

In unserer Gemeinde verstarben:

Sandy Laurs	48 J.	Gaetano Caramanno	70 J.
Petronella Morschhäuser	83 J.	Dorothee Savelsberg	60 J.
Matthias Boshof	76 J.	Sophie Bartz	82 J.
Franz-Josef Lampe	67 J.	Maria Frings	81 J.
Albertus Krings	79 J.	Katharina Scheliga	96 J.
Heinrich Brendt	83 J.	Peter Bach	88 J.
Walter Wollny	74 J.	Margareta Hütten	81 J.
Anna Jakobs	78 J.	Ulrich Mayer	73 J.
Heinrich Dovern	85 J.	Erika Belka	73 J.
Luigi Caramanno	80 J.	Nelly Güßgen	96 J.

Wir gedenken ihrer im Gebet.



Allen, die im September Geburtstag und Namenstag feiern,
gratulieren wir herzlich und wünschen
Gesundheit und Gottes Segen!

Bild: Birgit Seuffert in: Pfarrbriefservice

Der Redaktionsschluss für den Weggefährten Oktober ist am 12. September.

Gottesdienstordnung vom 1. September bis 30. September 2022

Freitag, 2. September	Herz-Jesu-Freitag
18:00 Uhr St. Peter und Paul	Stille Anbetung
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Heilige Messe
Samstag, 3. September	Hl. Gregor der Große, Papst
10:30 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)
Sonntag, 4. September	23. Sonntag im Jahreskreis <i>Weish 9,13-19, Phlm 9b-10.12-17, Ev: Lk 14,25-33</i>
09:30 Uhr St. Peter und Paul	Heilige Messe Jürgen Büsch-Smuda
18:00 Uhr St. Antonius Röhe	Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Jgd. Lotte Fehr
Mittwoch, 7. September	
12:15 Uhr St. Peter und Paul	Mittagsmesse Gisela Bausch, SM Nikolaus und Sibilla Schmitz
19:00 Uhr St. Antonius Röhe	Vesper
Freitag, 9. September	
18:00 Uhr St. Peter und Paul	Stille Anbetung
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Heilige Messe
Samstag, 10. September	
10:30 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)
12:15 Uhr St. Peter und Paul	Tauffeier
Sonntag, 11. September	24. Sonntag im Jahreskreis Hl. Maternus, Bischof von Köln <i>Ex 32,7-11.13-14, 1 Tim 1,12-17, Ev: Lk 15,1-32</i>
09:30 Uhr St. Peter und Paul	Heilige Messe
11:00 Uhr St. Antonius Röhe	Familienmesse zum Pfarrfest
16:00 Uhr St. Peter und Paul	Heilige Messe Kroatische Gemeinde
18:00 Uhr St. Antonius Röhe	Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Ehel. Joh. u. Elisabeth Geuenich u. Anverwandte (SM) Heinrich Zander, Franz Surges, Schwester Saturnia Fam. Lietz-Kronenberg
Mittwoch, 14. September	Kreuzerhöhung
12:15 Uhr St. Peter und Paul	Mittagsmesse SM Josef und Gertrud Weidenfeld
19:00 Uhr St. Antonius Röhe	Vesper
Freitag, 16. September	Hl. Cyprian; Hl. Kornelius, Papst
18:00 Uhr St. Peter und Paul	Stille Anbetung
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Heilige Messe
Samstag, 17. September	Hl. Hildegard
10:30 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)

Sonntag, 18. September		25. Sonntag im Jahreskreis <i>Am 8,4-7 1,Tim 2,1-8, Ev: Lk 16,1-13</i>
09:30 Uhr	St. Peter und Paul	Heilige Messe
18:00 Uhr	St. Antonius Röhe	Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Verst. der Fam. Hermanns u. in bes. Meinung (SM) Ehel. Michael Zander u. Sibylla geb. Braunleder (SM)
Mittwoch, 21. September		Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist Hl. Matthäus
12:15 Uhr	St. Peter und Paul	Mittagsmesse SM Gerhard Schmitz und Tochter Ingrid
19:00 Uhr	St. Antonius Röhe	Vesper
Freitag, 23. September		
18:00 Uhr	St. Peter und Paul	Stille Anbetung
19:00 Uhr	St. Peter und Paul	Heilige Messe
Samstag, 24. September		
10:30 Uhr	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit (Pfarrer Graaff)
12:00 Uhr	St. Peter und Paul	Trauung
14:00 Uhr	St. Peter und Paul	Trauung
Sonntag, 25. September		26. Sonntag im Jahreskreis Hl. Nikolaus von Flüe <i>Am 6,1a.4-7,1 Tim 6,11-16, Ev: Lk 16,19-31</i>
09:30 Uhr	St. Peter und Paul	Heilige Messe
18:00 Uhr	St. Antonius Röhe	Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Jgd. Für Hermine Schleip Lebende u. Verstorbene der Fam. Block-Zander-Werden
Mittwoch, 28. September		
12:15 Uhr	St. Peter und Paul	Mittagsmesse SM Peter und Antoine Weidenfeld
19:00 Uhr	St. Antonius Röhe	Vesper
Freitag, 30. September		Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer
10:00 Uhr	St. Antonius Röhe	Mini-Gottesdienst mit dem Kindergarten St. Antonius
18:00 Uhr	St. Peter und Paul	Stille Anbetung fällt aus!!
19:00 Uhr	St. Peter und Paul	Heilige Messe fällt aus!!
19:30 Uhr	St. Peter und Paul	Nacht der offenen Kirche

Impressum: Weggefährte: Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Redaktion: Claudia Houben (verantwortlich), Karin Drube, Annegret Hennings, Caren Leuchter, Ingrid Nicoletzick, Erich Schröder

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler

Druck: awd Druck+Verlag GmbH, Otto-Brenner-Straße 7, 52477 Alsdorf

Pfarrer in solidum und GdG-Leiter

Michael Datené	Dürener Straße 29	Tel. 2 60 97
	E-Mail: pfarrer.datene@eschweiler-kirche.de	
Hannokarl Weishaupt	Pfarrer-Kleiner Manns-Straße 11	Tel. 96 11 842
	E-Mail: h.weishaupt@hl-g.de	

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf den Homepages www.katholisch.eschweiler.de oder www.eschweiler-kirche.de zu erfahren.

GdG-Rat

für das Sprecherteam	Caren Leuchter	Tel. 3 18 73
----------------------	----------------	--------------

St. Peter und Paul

Zentrales Pfarrbüro	Claudia Houben,	Tel. 2 60 97
	Regina Kuper	Fax 3 30 80
	E-Mail: info@eschweiler-kirche.de	
Bürozeiten	Montag, Mittwoch-Freitag 10-12 Uhr,	
	Dienstag 15-17 Uhr,	
	Donnerstag 16-18 Uhr	
Anschrift	Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler	
Koordinator Verwaltung	Reiner Ziemons	Tel. 80 19 26
Friedhofsverwaltung	c/o Friedhofsbüro	
	Dürener Str. 157	Tel: 12 18
Öffnungszeit	Montag bis Freitag 9-12 Uhr	
Kinder- und Jugendzentrum	Tanja Pelinski	Tel. 2 57 45
Kindergarten/Familienzentrum	Ursula Theißen	Tel. 2 26 69

Gemeindezentrum St. Antonius-Röhe

Büro	Luzia Oellig	Tel. 2 25 21
		Fax 506 25 03
Bürozeiten	Dienstag 15-17 Uhr u. Donnerstag 10-12 Uhr	
Anschrift	Aachener Str. 189, 52249 Eschweiler	
Kindergarten		Tel. 2 01 08

Wunsch nach Krankensalbung bitte frühzeitig über das Pfarrbüro anmelden unter Tel. 2 60 97